

115. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam vom 26.09.2014



GalerieRuhnke

zeitgenössische
moderne
Kunst

1. Neue Ausstellung: Skulpturen und Reliefs von Armin Göhringer
2. Virtueller Rundgang: 10 Jahre Galerie Ruhnke
3. Fotoausstellung: "Ausgeklügelte Mechanismen der Macht"
4. Balance zwischen Denken und Handeln
5. Zitat
6. Impressum



O.T. Holz geschwärzt, Eisen, 2006, 116x60x10 cm



O.T. Holz geschwärzt, 2011, 104x40x40 cm

Neue Ausstellung: Skulpturen und Reliefs von Armin Göhringer

Filigran und kompakt, beweglich und starr, elegant und profan. Nach dem Prinzip Kontrast entstehen offenbar die Kunstwerke von Armin Göhringer. Wie dreidimensionale Zeichnungen wirken seine Holzskulpturen.

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir zu

Sonnabend, dem 4. Oktober 2014, 16 Uhr

in die Galerie ein. Göhringer macht die Sperrigkeit und Zerbrechlichkeit des Naturmaterials Holz sichtbar. Dabei wagt er sich immer wieder an die Grenze des technisch Machbaren.

Dünne Streben halten klobige Klötze und halten sie in Spannung. Nach einer gemeinsamen Ausstellung mit Rainer Nepita im Jahr 2010 ist dies die zweite Ausstellung mit Arbeiten des Schwarzwälder Bildhauers Armin Göhringer in unserer Galerie.

Die Ausstellung endet am 1.11.2014 von 16 bis 18 Uhr mit einer Finissage bei der der Künstler anwesend ist.

Virtueller Rundgang: 10 Jahre Galerie Ruhnke

Es waren nicht alle da. Und einige haben es bedauert, dass sie unsere Ausstellung zum 10jährigen der Galerie verpasst haben. Das lässt sich jetzt virtuell reparieren.

Bei [Potsdamer Art Video \(PAV\)](#) ist ein Video-Clip mit einem Rundgang durch die Jubiläumsausstellung veröffentlicht. Und zu sehen sind auch alle anderen Clips die bisher produziert wurden.

KUNST BARTSCH BEHRENDT BLO
HM BERG V. BRUCHHAUSEN GECC
ELLIV. D. GOLTZ HEINRICH HOFFRI
TZ MENTZEN MÖLLER MÜLLER POS
ORSKI RÖSSIGERSCHMETJEN SP
ECHT VENTWALTER ZEIDLER ZIPS
ER 10 JAHRE GALERIE RUHNKE



Ruth Stoltenberg; "Stuhl", 2013, C-Print

Fotoausstellung: "Ausgeklügelte Mechanismen der Macht"

Großer Jubel am 9. November 1989: Für viele Bürger der DDR bedeutete die friedliche Revolution vor allem Reisefreiheit. Zuvor landeten Menschen, die ausreisen wollten oder gegen Unterdrückung kämpften, im Gefängnis. Dort erlebten sie Willkür und psychologische Folter.

Die ausgeklügelten Mechanismen der Macht finden Ihren Ausdruck auch im Interieur, das trotz aller Banalität als präzises Instrument zur Geständnisproduktion eingesetzt wurde. In der Ausstellung "Lost in Interiors- Photographische Positionen zur politischen Haft" präsentieren 6 Künstler/innen Bilder, die aktuell im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen entstanden sind. Dabei ist die Hamburger Fotografin ist [Ruth Stoltenberg](#). Neben Raumansichten lässt sie ehemalige Häftlinge in Interviews zu Wort kommen. Die Hamburgerin Ruth Stoltenberg war wiederholt an [Fotoausstellungen](#) unserer Galerie beteiligt. Veranstalter: [PhotoWerkBerlin](#) in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Galerie Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin bis zum 12.10.2014 zeigt.



Hubertus von der Goltz, "Keep the Balance", 2010, Aluminium, Stahl, 570x530x600 cm

Balance zwischen Denken und Handeln

Das Individuum und seine Balance zwischen dem Denken, Handeln und Sein ist das Thema von [Hubertus von der Goltz](#). Für den Künstler ist dies ein symbolischer Akt: eine Person, die nach dem Gleichgewicht sucht, muss sich auf sich selbst und seinen Weg konzentrieren. Jeder hat eine andere Assoziation mit dieser Erfahrung. Seine Arbeiten zielen darauf ab, dass der Besucher dies auf sich und seinen Zustand widerspiegelt. Zur Zeit ist Hubertus von der Goltz mit dieser Arbeit an einer Skulpturenausstellung beteiligt, die noch bis zum 26.10.2014 im [Landgut Annigahof](#) niederländischen Zwolle zu sehen ist. Der Künstler gibt bei Interesse als Leihgabe oder Kauf gern weitere Auskünfte.



Susanne Specht, "Matrix2_1", 2007, roter Beton, 20 x 20 x 20

Zitat:

"Es geht überall um Komposition, Proportionen, um Folgerichtigkeit und deren Gegenteil, also die Schönheit der Überraschung; es geht um Kontrast und Einheit."

Alfred Brendel (Pianist) zu den Ähnlichkeiten in den Künsten
("Die Zeit", 18.9.2014)



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke,

Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 0157 72958104,

www.galerie-ruhnke.de.

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#).

Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Versand: 26.09.2014.